

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## ***Forum Inklusive Gesellschaft***

### ***Dialogforum „Gute Praxis“***

**25. Mai 2016, 09.00 bis 17.00 Uhr**

**Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Kleisthaus)**

**Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) hat sich Deutschland verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Inklusion voranzutreiben. Wenngleich die Konvention nur staatliche Akteure rechtlich bindet: Auch die Zivilgesellschaft muss sich dem Thema widmen, wenn Inklusion Realität werden soll. Im Rahmen des „Forums Inklusive Gesellschaft“, welches das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement seit September 2014 durchführt, wurden verschiedene Handlungsempfehlungen erarbeitet, wie die Zivilgesellschaft und bürgerschaftliches Engagement zu einer inklusiveren Gesellschaft beitragen können.

Beim abschließenden Dialogforum *Gute Praxis* möchten wir diese Empfehlungen noch einmal in den Blick nehmen. und schauen, wo Inklusion in der Praxis bereits gut gelingt. Denn ob im Bereich Mobilität und Barrierefreiheit, Engagement im Ausland, Gesundheit und Pflege, Bildung oder Antidiskriminierung: Fast überall gibt es zivilgesellschaftliche Projekte und Initiativen, die sich dafür einsetzen, dass Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben teilhaben und sich dort engagieren können. Wir widmen uns daher in unserem letzten Dialogforum der Frage, was Staat und Zivilgesellschaft tun können, damit aus Empfehlungen „gute Praxis“ wird. Wie können andere Akteure von den Erfahrungen bestehender Initiativen und Projekte profitieren? Wie können Erfahrungen verbreitet werden? Welche Unterstützung ist dafür notwendig? Dies sind nur einige der Fragen, die wir diskutieren wollen

***Wir laden Sie herzlich ein, mitzudiskutieren und würden uns sehr freuen, Sie bei diesem Dialogforum begrüßen zu dürfen! Das Programm erhalten Sie zusammen mit dieser Einladung.***

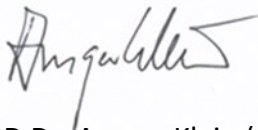
Das Projekt „Forum Inklusive Gesellschaft“ wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und fragt auf ausgewählten Themenfeldern (Barrierefreiheit und Mobilität, internationale Freiwilligenarbeit, Pflege und Gesundheit, Bildung, Antidiskriminierung) nach der Rolle des bürgerschaftlichen Engagements in der inklusiven Gesellschaft von morgen.

Bitte geben Sie uns **bis zum 11.05.2016 eine Rückmeldung**, ob Sie am Dialogforum teilnehmen werden, per E-Mail an [tobias.quednau@b-b-e.de](mailto:tobias.quednau@b-b-e.de) oder telefonisch unter der Telefonnummer 030 62 98 01 107. Bei entsprechendem Bedarf können wir Sie auf Anfrage bei den Reisekosten unterstützen. Wenn Sie in Begleitung einer Assistenz kommen, teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung bitte deren Namen mit.

**Hinweise zum Veranstaltungsort:**

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Eine Induktionsschleife, Gebärdensprach- oder Schriftdolmetschung stellen wir bei Bedarf bereit. Setzen Sie sich gerne über die oben genannten Kontaktdaten mit uns in Verbindung, um Ihren Unterstützungsbedarf zu klären.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. Ansgar Klein (Geschäftsführer)



Dr. Serge Embacher, Projektleiter

**Datenschutzhinweis und Einwilligung**

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass die Anmeldedaten für Zwecke der Teilnehmer- und Adressverwaltung verwendet werden. Sie werden nur aus organisatorischen Gründen an Dritte weitergegeben. Die Bearbeitung der Daten erfolgt nach Maßgabe des § 4 des Bundesdatenschutzgesetzes. Während der Veranstaltung erstellte Fotos oder Filme dürfen für Publikationen des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement genutzt werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesnetzwerk  
Bürgerschaftliches  
Engagement

## **Forum Inklusive Gesellschaft**

### **Dialogforum „Gute Praxis“**

25. Mai 2016, 09.00 bis 17.00 Uhr

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Kleisthaus)

Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

### **Programm**

---

**09.00 Uhr**    **Anmeldung und Empfang**

**09.30 Uhr**    **Begrüßung**

**Dr. Rolf Schmachtenberg**, Leiter der Abteilung „Teilhabe, Belange behinderter Menschen, Soziale Entschädigung, Sozialhilfe“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

**Brigitta Wortmann**, SprecherInnenrat des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement

**09.50 Uhr**    **Moderiertes Gespräch: Auf dem Weg in eine inklusive Bürgergesellschaft**

**Daniela van Wyk**, Leiterin des Referats Grundsatzangelegenheiten der Engagementpolitik im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (angefragt)

**Ottmar Miles-Paul**, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland und ehem. Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen Rheinland-Pfalz

**Henning Baden**, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.

Nachfragen und Kommentare

**10.25 Uhr**    **Impuls: Kriterien für eine „Gute Praxis“ inklusiver Projekte**

**Zoë Felder**, PHINEO gAG

**10.45 Uhr**    **Kaffeepause**

**11.15 Uhr**    **Von Projekten lernen (parallele Arbeitsgruppen)**

**1. In der Praxis: Bürgerschaftliches Engagement mobil und barrierefrei**

*Svenja Heinecke (Sozialhelden e.V.), MapMyDay*

*Diana Matzat (MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.), Lot-sen und Lotsinnen für Menschen mit Behinderungen in Westfalen*

**2. In der Praxis: Inklusives Auslandsengagement**

*Christin Ludwig (IN VIA e.V.)*

**12.45 Uhr**    **Mittagspause**

**13.45 Uhr**    **Von Projekten lernen (parallele Arbeitsgruppen)**

**1. In der Praxis: Bürgerschaftliches Engagement für inklusive Bildung**

*Tina Sander (Mittendrin e.V.), Elternengagement für inklusive Bildung*

*Janna Harms (GETEQ Berlin), nueva Berlin – Nutzer evaluieren Nutzer*

**2. In der Praxis: Bürgerschaftliches Engagement in einem inklusiven Gesundheits- und Pflegesystem**

*Henrik Hoffmann (Stiftung Gesundheit), Praxistool Barrierefreie Praxis*

*Christiane Kolpatzik (INTENSIVkinder zuhause e.V.), Inklusion und Gesundheit - Elternselbsthilfe verbreiten (angefragt)*

**15.15 Uhr**    **Kaffeepause**

**15:45 Uhr**    **Von Projekten lernen: Bürgerschaftliches Engagement und Antidiskriminierung in der Praxis**

*Lilian Masuhr (Sozialhelden e.V.), Leidmedien*

*Ludwig Herb/Sven Niklas (Deutscher Gehörlosenbund), Diskriminierungsschutz in der Praxis des Bundeskompetenzzentrums beim Gehörlosen-Bund Deutschland e.V.*

**16:45 Uhr**    **Resümee und Ausblick**

Tagesmoderation: Dr. Serge Embacher

Träger des Projekts *Forum Inklusive Gesellschaft* ist die BBE Geschäftsstelle gGmbH.